

Prof. Dr.med. Vladimír Janda (15.April 1928/Prag - 25.November 2002/Prag)

Vladimír Janda erkrankte 1943, im Alter von 15 Jahren, an Kinderlähmung (Poliomyelitis) und entschied sich frühzeitig, Medizin zu studieren, um sich als Betroffener und Neurologe der Muskulatur zu widmen.

In den nahezu 50 Jahren seines Wirkens als Arzt und Wissenschaftler an der Karls Universität Prag leitete er die Klinik für Rehabilitation, gründete den Lehrstuhl für Physikalische Medizin und Rehabilitation und die universitäre Ausbildung für Physiotherapie.

In seiner Eigenschaft als ständiger Konsultant für Rehabilitation bei der Weltgesundheitsorganisation WHO beriet er als Diplomat weltweit Regierungen beim Aufbau von Strukturen der Rehabilitationsmedizin.

Seine in der Welt der Fachärzte für Orthopädie, Neurologie und Medizinische Rehabilitation berühmte und einmalige Konzeption der Diagnostik und der Behandlung von Muskeldysbalancen stellt bei vielen Physiotherapeuten die Basis der Beurteilung von motorischen Störungen dar. Weltweit nannte man ihn den „Muskelpapst“.

Ärztevereinigung für Manuelle Medizin - Ärzteseminar Berlin - ÄMM e.V.

Ludwig Artzt GmbH

Verein zur Förderung der Faszienforschung e.V.

Vladimír Janda - Preis

Name und Stiftung

In Gedenken an Prof. Dr. med. Vladimír Janda, Karls Universität Prag und in Würdigung seines Lebenswerks vor allem für die muskuloskelettalen Grundlagen vieler Bereiche der Medizin: Physikalische und rehabilitative Medizin, Manuelle Medizin, Sportmedizin u.a., wird der „Vladimír Janda - Preis“ gemeinsam von

*der Ludwig Artzt Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) Dornburg,
der Ärztesellschaft für Manuelle Medizin ÄMM e.V. Berlin und
dem Verein zur Förderung der Faszienforschung e.V.*

ins Leben gerufen, um hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Therapeuten und Medizinern auf dem Gebiet der Untersuchung und Behandlung von Funktionsstörungen des Bewegungssystems des Menschen zu würdigen und auszuzeichnen.

Wissenschaftliche Thematik und Ziel

Die Ärztevereinigung für Manuelle Medizin - Ärzteseminar Berlin (ÄMM) e.V. fördert und koordiniert wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Funktionspathologie des Bewegungssystems, speziell der Manuellen Medizin als einem interdisziplinären Arbeitsgebiet (Satzung der ÄMM §2 (2)).

Der Preis dient der Anerkennung neuer und richtungsweisender Ergebnisse in der Erforschung von Grundlagen, Wirkungen und Therapieanwendungen im Gebiet der Manuellen Medizin aus Instituten, Kliniken oder aus der Praxis.

Spaß an der Bewegung, Qualität und sportwissenschaftliche Effizienz – dafür steht die **Ludwig Artzt GmbH** seit nunmehr 35 Jahren. Ihr Ziel ist es, Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern. Dafür liefert ARTZT hochwertige Kleingeräte für Therapie, Sport und Fitness. Für Fort- und Weiterbildungen wurde das ARTZT Institut gegründet, um den Austausch unter Experten zu fördern, Fachwissen zu transportieren und die Qualität der Ausbildung zu sichern. Das ARTZT Institut unterstützt internationale Forschungsprojekte durch Produktsponsoring.

Der Verein zur Förderung der Fasziensforschung fördert die Durchführung von bzw. Beteiligung bei Projekten im Bereich der wissenschaftlichen Fasziensforschung. Er gibt ideelle und bei Bedarf materielle Unterstützung auf dem Gebiet der Wissenschaft und Forschung im Bereich Faszien.

Ausschreibung des Preises 2018

Der Preis dieser aktuellen Ausschreibung wird bei Vorliegen einer geeigneten Arbeit im Rahmen des 5th Fascia Research Congress in Berlin vom 14.11.-15.11.2018 verliehen.

Zugelassen sind:

- alle zum 5th Fascia Research Congress Berlin 2018 angenommenen Vorträge sowie publikationsreife Manuskripte
- abgeschlossene Dissertationen oder Habilitationen, sofern sie zum Zeitpunkt des Einreichens nicht älter als zwei Jahre sind und bisher noch für keinen Preis eingereicht wurden.

Sie müssen bis spätestens **30. September 2018** in 4-facher Ausfertigung beim Vorsitzenden der ÄMM oder dem Sekretariat der ÄMM eingereicht werden, um im Auswahlverfahren für die nächste Verleihung Berücksichtigung zu finden.

Ärztseminar Berlin (ÄMM) e.V. | Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 | 10179 Berlin

Beurteilung der eingereichten Arbeiten

Für die Zuerkennung des Preises und die Beurteilung der Arbeiten ist ein Preiskomitee aus Wissenschaftlern und einem Vertreter des Vorstandes der ÄMM zuständig.

Die Auswahl der Arbeiten geschieht durch geheime Abstimmung des Preiskomitees. Die Entscheidung des Kuratoriums ist unanfechtbar. Die Preisverleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Preisverleihung

Der Preis wird bei Vorliegen einer geeigneten Arbeit zweijährlich anlässlich der Jahrestagung der DGMM/ÄMM verliehen.

Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Er kann gegebenenfalls zwischen zwei Bewerbern aufgeteilt oder nur mit einem anteiligen Betrag verliehen werden. Nicht rechtzeitig eingereichte Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Dr. med. Wolfram Linz
1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. habil. Lothar Beyer
Geschäftsführer

Ärztevereinigung für Manuelle Medizin - Ärzteseminar Berlin - ÄMM e.V.

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin, www.dgmm-aemm.de

Felix Artzt (Geschäftsführer)

Ludwig Artzt GmbH, Schiesheck 5, 65599 Dornburg, www.artzt.eu

Dr. Robert Schleip (Vorsitzender)

Verein zur Förderung der Fasziensforschung e.V., Georgenstr. 22, 80799 München,
www.fasciaresearch.de